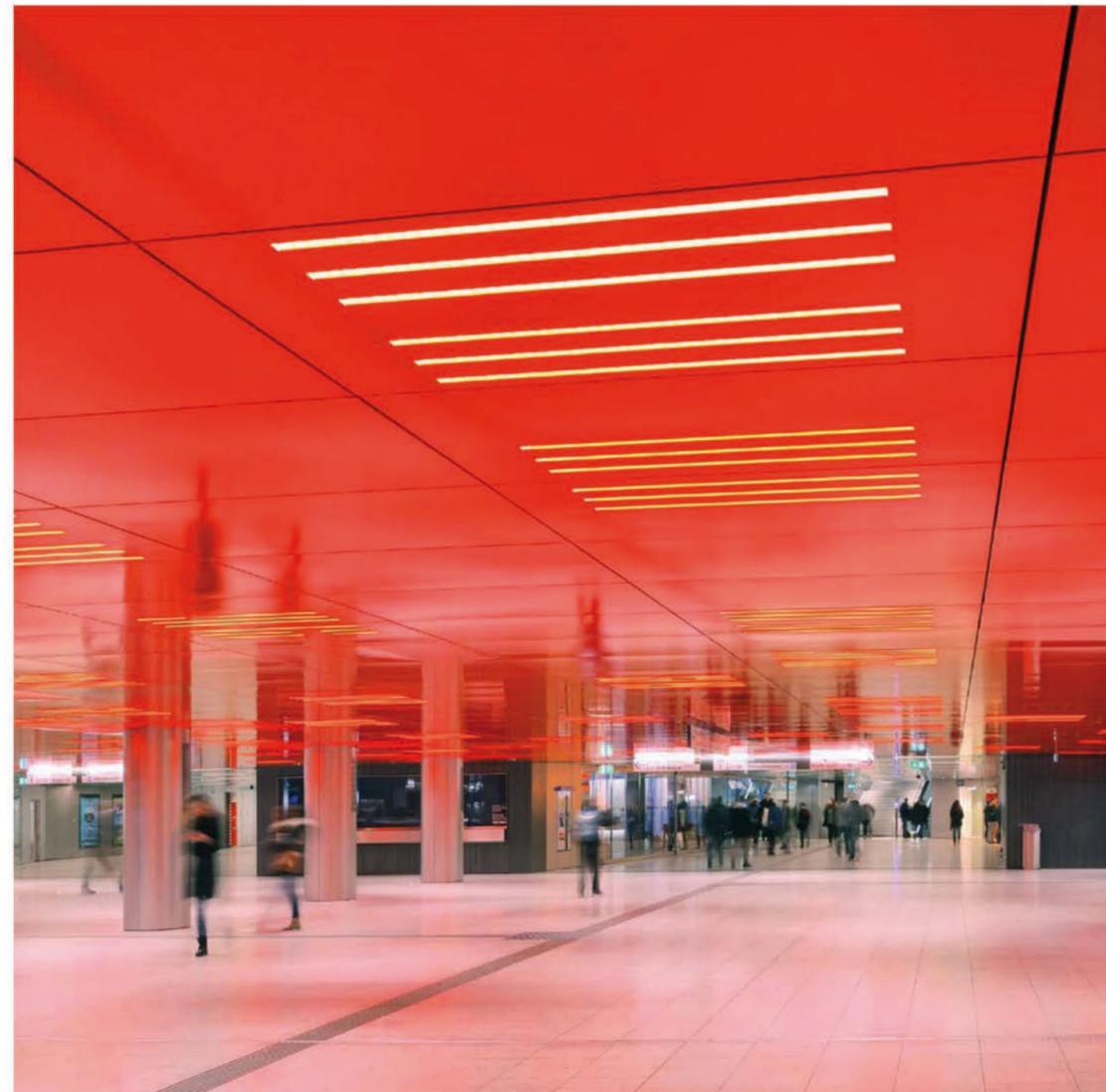


ARCHITEKTUR Leicht exzentrisch – Einfamilienhaus im Kaffeemühlen-Stil

INNENARCHITEKTUR Luxus auf dem Dach – Umbau eines Penthouses aus den 1960er Jahren

SÜDTIROL SPEZIAL Fortschritt und Tradition – Südtirol begeistert mit einer Vielfalt an moderner Architektur

KUNST UND KULTUR Joaquín Sorolla – Spaniens Meister des Lichts



DACHDOMIZIL MIT SKYLOUNGE

Fotos: Gerhard Meininghaus

Industrielle Elemente kombiniert mit edlen Materialien sorgen für Loft-Charakter

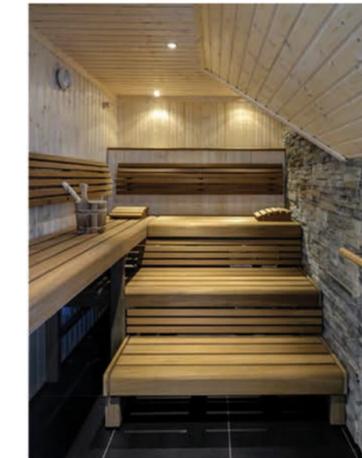
Bei gutem Wetter sieht man von diesem ganz besonderen Ort der Dachgeschosswohnung über die Dächer der Innenstadt bis in die Berge: Der Dachfirst des Wohn- und Geschäftshauses aus der Jahrhundertwende ist zur Skyounge geworden. Zwischen den großen Fensterelementen kann man Musik hören, relaxen oder einfach nur in den Himmel schauen. Dieses besondere Element haben sich die Münchner Ammann + Ballauf + Meininghaus Architekten zusammen mit dem Bauherren einfallen lassen. Gleichzeitig dient das von oben durch Randöffnungen fallende Tageslicht auch als Streiflicht für den darunter liegenden Eingangsbereich der großzügigen, hufeisenförmigen Altbauwohnung in der Isarvorstadt.

Das Spiel mit den Höhen und Tiefen setzt sich dank des hohen Dachstuhls in der ganzen Wohnung fort: Auch über den Schlafzimmern befinden sich jeweils Galerien, die wie ein Steg bis in den Wohnbereich hineinkragen. Über der Küche und dem Essplatz reduzieren sie die Raumhöhe und definieren so eine intimere Zone darunter, während der angrenzende offene



Wohnbereich das volle Raumvolumen bis zum Dachfirst nutzt. Der individuelle Charakter in der Dachgeschosswohnung ergibt sich vor allem durch den Mix aus puristischem Weiß für Wände

und verkleidete Balken im Kontrast zu industriell inspirierten Elementen – wie die Treppen aus gewachstem schwarzem Rohstahl und die unverputzten Brandwände zum Nachbargebäude.



Deren schön gemauerte alte Ziegelsteine wurden vom Putz befreit, neu verfugt und geölt. Lange rustikale Eichenholzdielen mit anthrazitfarben gespachtelten Astrissen für die Böden kompletieren den Loft-Look.

Eine Besonderheit sind die großformatigen Schrägverglasungen, die aus dem gewerblichen Fassadenbau stammen und in die Dachkonstruktion integriert wurden. Dank einer umfassenden Gebäudeautomation im EIB-System lassen sich alle Elemente wie die großen Schrägver-



glasungen, Dachflächenfenster, Licht, Lüftung und Audio per Smartphone oder Touch-Panel bedienen. Die kubischen Gauben wurden außen planeben mit Alucobond verkleidet, einem Alu-Verbundplattenmaterial mit mineralischem Kern, das vor allem im industriellen Bereich, zum Beispiel für die Außenverkleidung von Einkaufszentren, aber auch immer häufiger im privaten Wohnbau eingesetzt wird.

www.ammann-ballauf.de
www.meininghaus-architekten.de